

Offener Brief



Wuppertal, 07.09.2016

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Hannelore Kraft
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Sylvia Löhrmann
Stadtteil 1
40219 Düsseldorf / Landtag

Schulsozialarbeit ist wichtig, dauerhaft! Nach 2017

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft!
Sehr geehrte Frau Ministerin Sylvia Löhrmann!

es ist Herbst 2016 und der Countdown läuft.
In 485 Tagen endet Ihre Finanzierungszusage.
Damit ist die Zukunft der Schulsozialarbeit in NRW erneut ungewiss.

Noch im November 2014 war die Freude groß, die Schulsozialarbeit nach BuT war in NRW vorerst gesichert, bis zum 31.12.2017 hatten das Land NRW und die Kommunen eine Finanzierung zugesagt.

Schulsozialarbeit ist praktische Beratung und Unterstützung in Schule, für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Schüler werden in ihrer sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung individuell gefördert.

Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte werden bei der Erziehung sowie im Kinder – und Jugendschutz beraten und unterstützt. Der positive Wert der Schulsozialarbeit im Rahmen des BuT und deren Beitrag zur Sicherstellung des Zugangs zu Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben wurde und wird von der Landesregierung stets betont, darüber hinaus ist er durch einschlägige Studien und Evaluationen längstens belegt. Schulsozialarbeit ist praktizierte Chancengleichheit und als wesentliches Instrument zum Abbau von Bildungsbenachteiligung nicht mehr wegzudenken.

„Kein Kind zurücklassen“ bedeutet für NRW die Fortführung der Schulsozialarbeit. Wir fragen daher an, wie soll es aus Ihrer Sicht nach 2017 weitergehen?

In ganz NRW sind die Erwartungen von Schülern und Eltern, Lehrern und Schulsozialarbeitern hoch. Alle benötigen Planungssicherheit. Eine Entscheidung ist nötig.
Jetzt!

SCHULSOZIALARBEIT MUSS BLEIBEN. DAUERHAFT.
NRW AKTIONSBÜNDNIS SCHULSOZIALARBEIT

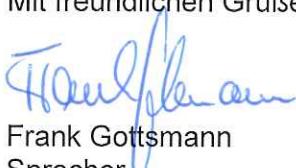
Wir fordern die Fortführung und endgültige Verfestigung der Schulsozialarbeit über 2017 hinaus.

Daher werden wir auch im kommenden Jahr wieder landesweit deutlich machen, dass Schulsozialarbeit nach BuT dauerhaft gesichert sein muss.

Das NRW Aktionsbündnis Schulsozialarbeit ist gerne zu einem Gespräch mit Ihnen bereit.

„Kein Kind zurücklassen“/Schulsozialarbeit muss bleiben!!! Dauerhaft.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Gottsmann

Sprecher

NRW Aktionsbündnis für Schulsozialarbeit
AWO KV Wuppertal e.V.